

WSCM11 – BARCELONA 22.-29. - Juli 2017

11. Welt-Symposium für Chormusik in Barcelona: ein außergewöhnliches und einzigartiges kulturelles Ereignis!

*Von Barbara Anglí, Montserrat Cadevall, Ramon Vilar
(Katalanischer Chorverband)*

Im Juli 2017 werden Barcelona und Chormusik Synonyme sein. Unter dem Motto „Die Farben des Friedens“ empfängt die katalanische Hauptstadt das 11. Welt-Symposium für Chormusik: ein Treffpunkt für Chöre, Chormusiker, Komponisten und Herausgeber aus aller Welt, die die Vielfalt und das hervorragende künstlerische Niveau unserer globalen Chorgemeinschaft gemeinsam erleben und feiern wollen.

Der katalanische Chorverband (*Federació Catalana d'Entitats Corals – FCEC*), der schon seit über 50 Jahren besteht, ist mit der Durchführung beauftragt, und er arbeitet schon seit geraumer Zeit daran, dass die Chorgemeinschaften in aller Welt während der sieben Tage des Symposiums ihre Augen auf Barcelona richten.



Das 11. WSC steht unter dem Motto: “Die Farben des Friedens”

Die “Farben” symbolisieren die Vielfalt des internationalen Chorlebens. Verschiedene Chorstrukturen und Chorklänge, Erziehungsmodelle, Vorbereitung und Organisation,

Kompositionstechniken und Chorleitung liegen den Konzerten, Workshops, Vorträgen und Runden Tischen zugrunde, aus denen das Symposium besteht.

Um eine friedliche Welt zu schaffen, spielt die Chormusik eine wichtige Rolle, denn sie fördert Harmonie, Verständnis und den Respekt für andere, indem sie Energien und Willenskraft mit Solidarität und der Begegnung verschiedener Kulturen verbindet. Zum Erreichen dieses so erhabenen Ziels wollen wir mit der menschlichsten aller musikalischen Ausdrucksformen beitragen, dem **Singen**.

Hauptthemen des Symposiums:

- In welcher Weise sind bei der chorischen Kreativität Vergangenheit und Gegenwart miteinander verbunden?
- Wie können sich Chorleiter weiterbilden, und worin besteht dies?
- Wer bildet einen Chor, und wie geschieht das?
- Welche außermusikalischen Mittel stehen zur Verfügung?



Die wichtigsten Veranstaltungsorte des Symposiums

Der zentrale Austragungsort des Symposiums ist das Auditorium von Barcelona mit seinen diversen Räumlichkeiten für die verschiedenen Konzerte und Vorträge: der Hauptsaal *Sala Pau Casals* mit einer Kapazität von mehr als 2200 Sitzen und der *Sala Oriol Martorell*, mit etwa 700, sowie der *Sala Tete Montoliu*, mit etwa 500 Sitzen.

Weitere Aktivitäten finden in der *Escola Superior de Música de Catalunya* (ESMUC) statt, im Gebäudekomplex des Auditoriums,

und in der *Universitat Pompeu Fabra* auf dem Gelände der *Ciutadella*, wo es nicht nur Aktivitäten und Konzerte geben wird, sondern auch einen großen Speisesaal für die Teilnehmer, die an Ort und Stelle essen wollen. Alle diese Einrichtungen befinden sich im gleichen Stadtviertel und sind höchstens acht Gehminuten voneinander entfernt. Die Entfernung zum Stadtzentrum beträgt 10 Minuten, und es kann mit Bus, Bahn oder Metro erreicht werden.

Die Aktivitäten des Symposiums sind nicht nur für die angemeldeten Teilnehmer gedacht, denn wir wollen das Symposium auch der Stadt Barcelona und Katalonien im allgemeinen näherbringen, damit deren Einwohner ebenfalls die besten Chöre der Welt genießen können. Deshalb werden die Konzerte in verschiedenen Konzertsälen Barcelonas stattfinden, von denen wir einige, die für die Stadt besonders emblematisch sind, herausheben wollen:

- Der *Paranimf* der Universität von Barcelona, ein wunderschöner Festsaal, der sich im alten Gebäude der *Universidad Central* von Barcelona befindet;
- Die großartige gotische Kirche *Santa Maria del Pi* im Herzen des *Gotischen Viertels*, Austragungsort vieler Konzerte und Chorfestivals.
- Die *Basílica de la Sagrada Família*, die vom berühmten Architekten Antoni Gaudí entworfene Kathedrale, die immer noch im Bau ist;
- Der weltberühmte modernistische Saal *Palau de la Música Catalana*.

Außerdem werden die teilnehmenden Chöre auch Konzerte in verschiedenen Sälen Kataloniens geben sowie internationale Musikfestivals, die während dieser Zeit stattfinden werden.



Die **CHORAL EXPO** wird im Foyer des *Auditori* zu sehen sein, einer großzügigen Räumlichkeit, von der aus man in den Hauptsaal der Konzerte des Symposiums gelangt. Folglich werden sich dort die geladenen Chöre, Chorleiter, Komponisten und Berufsmusiker des Chorgesangs sowie die übrigen Teilnehmer des Symposiums täglich aufhalten. Wir hoffen, eine CHORAL EXPO vorstellen zu können, die gespickt ist mit Ständen zu Produkten, die für die internationale Chorgemeinschaft bestimmt sind. Das Foyer verfügt außerdem über eine großzügige Bar und Räume zum Sitzen und Entspannen.

Für die Woche des 11. Welt-Symposiums der Chormusik in Barcelona werden mehr als 3000 Chorleiter, Choristen, Komponisten, Herausgeber und andere berufsmäßig mit der Chormusik befasste Personen erwartet, die sich vom 22. bis zum 29. Juli 2017 ein Stelldichein geben werden.

Es wird ein volles Programm mit prall gefülltem Zeitplan sein, denn das Angebot ist riesig, so dass die Aktivitäten früh morgens mit gemeinsamem Singen beginnen, gefolgt von Vorträgen, kleineren Mittagskonzerten, weiteren Vorträgen und Darbietungen am Nachmittag, und einem abschließenden Konzert im *Auditori* um fünf Uhr nachmittags. Danach kann man sich für eines der vielen Konzerte entscheiden, die in der Stadt angeboten werden, und ein wenig von der Schönheit dieser mediterranen Stadt entdecken.

Das Symposium von Barcelona in Zahlen

- Mehr als 11 offizielle Konzerte nebst vielen weiteren, die über die Stadt verteilt werden
- 36 Vorträge
- 25 Darbietungen
- Choral Expo
- 4 Meisterklassen in Chorleitung
- 16 Choruraufführungen von 16 Komponisten internationalen Renommées
- und vieles, vieles mehr...

Die Teilnehmer

Chöre:

- New Dublin Voices, Irland
- Cantemus Youth Choir, Moldawien
- Toronto Children's Chorus, Kanada
- KUP taldea, Baskenland
- St. Jacobs Vokalensemble, Schweden
- The Rose Ensemble, USA
- Dopplers, Dänemark
- Salt Lake Vocal Artists, USA
- Ansan City Choir, Südkorea
- Riga Cathedral Girls' Choir Tiara, Lettland
- Aleron, Philippinen
- Cor Vivaldi, Petits Cantors de Catalunya, Katalonien
- Ensemble Vine, Japan
- Tajimi Choir, Japan
- University of Pretoria Camerata, Südafrika
- Estudio Coral Meridies, Argentinien
- Kammerchor Saarbrücken, Deutschland
- Sonux Ensemble, Deutschland
- Westminster Choir, USA
- St. Stanislav Girls' Choir Ljubljana, Slowenien
- Vocal Art Ensemble, Schweden
- Wishful Singing, Niederlande
- Elektra Women's Choir, Kanada
- Cor Infantil Amics de la Unió, Katalonien

Vortragende:

Brady Allred, USA; Elise Bradley, Kanada; Maria Busqué, Katalonien; Jim Daus Hjernøe, Dänemark; Mariette Effing, Holland; Vanessa Paloma Elbaz, Marroko; Rita Ferrer & Ivet Farrés, Katalonien; Sylvain Gameti Kwami, Togo; M.Goga & S.Halsey, Deutschland/Großbritannien; Volker Hedtfeld & Andreas Klippert, Deutschland; Valér Jobbágy, Ungarn; Kadri Hunt, Estland; Adam O'Dell, USA; Miguel Angel Santaella, Venezuela; Elena Sharkova, USA; Vahram Sargsyan, Armenien/Kanada; Kari Turunen, Finnland; Lyn Williams, Australien. Kari Ala-Pöllänen, Finnland; Morag Atchison & Karen Grylls, Neuseeland; Michael Barrett, Südafrika; Andrew Carwood, Großbritannien; Dominick di Orio/Kimberly Dunn Adams, USA; Ēriks Ešenvalds, Lettland; Allyson & Kevin Ford, USA; Patrick K. Freer, USA; Maud Hamon-Loisance, Frankreich; Grant Hutchinson, Neuseeland; Eva Lautersztejn Pitlik, Israel; Alan C. McClung, USA; Sharon Paul, USA; John Rosser, Neuseeland; Paul Smith, Großbritannien; Jean-Sébastien Vallée, Kanada; Marjolein Verburg & Anne-Christine Wemekamp, Holland; Lluís Vila Casañas, Katalonien.

Meisterklassen:

- Elisenda Carrasco (Katalonien): Kinderchöre
- Helmuth Rilling (Deutschland): Vom Barock zur Romantik
- Rollo Dilworth (USA): nordamerikanische Gospel, Folk und afrikanische Musik
- Simon Halsey (Großbritannien): 20. Jahrhundert und zeitgenössische Musik

Komponisten:

16 Chöre werden 16 Werke uraufführen, die bei Komponisten internationalen Rufs in Auftrag gegeben wurden: John Pamintuan, Javier Busto, Josu Elberdin, Bob Chilcott, Ēriks Ešenvalds, Jaako Mäntyjärvi, Peter Louis Van Dijk, György

Orbán, Hideki Chihara, Guido López Gavilán, Jocelyn Hagen, Bernat Vivancos, Xavier Pagès Corella, Josep Ollé Sabaté, Karim Slaoui, Andrea Venturini.

¡CHORAL EXPO im Foyer des Auditori!

UND VIELES MEHR: Darbietungen, Runde Tische...

Warum Sie es nicht verpassen sollten:

Xavier Baulies, Verantwortlicher der künstlerischen Leitung des Symposiums:

„Mit großer Intensität, Spannbreite und Vielfalt die Bedeutung chorischer Höchstleistungen zu erleben. Das Auftreten der besten Chöre der Gegenwart wird uns die Ausdruckstiefe spüren lassen, die das unvergleichliche Instrument der menschlichen Stimme innerhalb eines Chores erreichen kann. Ein Programm, zu dem Vorträge, Workshops und Ausstellungen gehören, bei denen innovative und inspirierende Ideen vorgestellt und debattiert werden, die uns bei der notwendigen und beständigen Verbesserung der Chormusik helfen werden.“

Lluís Gómez, Vizepräsident des katalanischen Chorverbands (*Federació Catalana d'Entitats Corals – FCEC*) und Mitglied des Organisationskomitees des Symposiums:

“Man kann das beste genießen, was die Chormusik weltweit zu bieten hat!!!”

Raimon Romaní, Verantwortlicher der musikalischen Equipe der FCEC und Mitglied des Künstlerischen Komitees des Symposiums:

„Ihr werdet sehen, was sich auf internationalem Niveau bewegt, ihr werdet 24 der weltbesten Chöre sehen, ihr werdet neue Chorklänge live erleben, ihr werdet neue Kenntnisse und

Ideen zur Verbesserung erwerben, ihr könnt euch in den Meisterklassen und Vorträgen weiterbilden, euch wird eine Partituren- und Büchermesse zur Verfügung stehen, ihr werdet neue Repertoires kennenlernen...“

Josep Vila Casañas, Mitglied der künstlerischen Leitung des Symposiums:

„Es gibt wenige Gelegenheiten im Leben, der Reihe nach Chöre zu hören, die auf einem solch hohen Niveau singen und derart interessante Programme bieten.“

Montserrat Cadevall, Präsidentin der FCEC und der Organisation des Symposiums:

„Barcelona ist eine weltoffene, mediterrane Stadt und war schon immer Treffpunkt verschiedener Kulturen. Im Juli 2017 wird sie die Welthauptstadt aller Chöre sein und ein Ort des Austauschs von Erfahrungen und Entdeckungen neuer Formen, die uns helfen werden, alle Aspekte der Chormusik zu verbessern und eine bessere Welt zu schaffen, in der sich der Friede in all seinen Farben zeigt.“

Die Teilnehmer können ein aufregendes und innovatives Programm genießen, das Beste des aktuellen Chorgesangs. Sie können diese schöne Stadt voller Geschichte und Kultur kennenlernen, eine zum hin Meer geöffnete, gastfreundliche Stadt.

Barbara Anglí (1965) – Seit 32 Jahren Generalsekretärin des Katalanischen Chorverbands (FCEC). Sie koordiniert die vom FCEC organisierten Aktivitäten, die Verwaltungs- und Kommunikationsaufgaben sowie die Kontakte zu sozialen Verbänden. Sie gehört zum Organisationskomitee des

internationalen Chorfestivals von Barcelona, das in diesem Jahr zum 51. Mal stattgefunden hat, und ist hauptverantwortlich für die Organisation des Veranstaltungskomitees des WSCM 11, das im nächsten Jahr in Barcelona stattfindet.

Montserrat Cadevall (1959) – Seit 2003 Präsidentin des FCEC. Sie ist Volkswirtin. Ihre Verbundenheit mit der Chormusik begann mit ihrer Mitgliedschaft im Kinderchor des *Coral Egara* von *Ràdio Terrassa*. Zurzeit singt sie in der *Agrupació Coral Matadepera*, deren Vorsitzende sie auch ist. Vom FCEC aus – einem Verband, der mehr als 520 Mitglieder hat – arbeitet sie an der Verbreitung und Verbesserung des Chorgesangs. Gleichzeitig hat sie die Internationalisierung des Verbands vorangetrieben und das WSCM 11 nach Barcelona geholt, dessen Organisationskomitee sie angehört. 2015 erhielt sie den Preis der *Actuación Cívica* der *Fundació Carulla* für ihre Bemühungen um die Verbreitung und Internationalisierung des katalanischen Chorgesangs.

Ramon Vilar (1943) – Ausbildung beim Knabenchor (*Escolanía*) von Montserrat und am *Conservatorio Superior Municipal de Música* von Barcelona. Spezialist für ethnologische Musikwissenschaft, Chorleitung, gregorianischen Gesang, mit einem Abschluss in Philosophie. Professor für Chorleitung an der *Universidad Ramon Llull*, und bei Kursen des *Conservatorio Superior Municipal de Música* von Barcelona sowie am *Orfeó Lleidatà* von Cervera und Lleida. Zur Zeit leitet er den *Coral Preludi*, den *Cor Blanquerna* und die *Schola Gregoriana* von Katalonien. Er war Fachberater der Phonotheek der *Música Tradicional Catalana* in der Kulturabteilung der autonomen Regierung Kataloniens (*Generalitat de Catalunya*) und ist Autor von Artikeln, Hörprodukten sowie Forschungsarbeiten und populärwissenschaftlichen Schriften.

Übersetzt aus dem Spanischen von Reinhard Kißler, Deutschland